

Niederschrift
über die Sitzung des Sozialausschusses Pellworm
am 12. September 2017 um 15 Uhr im Sitzungsraum der Amtsverwaltung

Teilnehmer: Gerd Jakob Nommsen (Vorsitz)
Hanna Tedsen
Momme Jensen
Jürgen Feddersen
Sönke Petersen

Gäste: Elvira Herrig

Von der Verwaltung: Maike Jensen (Protokoll)

Unentschuldigt fehlt Ralf Thomas Fedders

Zuhörer: 5

Tagesordnung :

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und form- und fristgerechten Einladung.
2. Anfragen aus der Öffentlichkeit.
3. Feststellung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.03.2017
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht aus den Gremien
 - a. Sozialstation
 - b. Pflegestation
 - c. Kindergarten
6. Beratung und Beschlussfassung über die Öffnungszeiten im Kindergarten
7. Stand Bau KiGa/ Mensa
8. Verschiedenes
9. Anfragen aus der Öffentlichkeit

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der form- und frist-gerechten Einladung
Der Vorsitzende Gerd Jakob Nommsen begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit, sowie die form- und fristgerechte Einladung fest.

TOP 2: Anfragen aus der Öffentlichkeit
Liegen nicht vor

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 28.03.2017
Das Protokoll vom 28.03.2017 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Bericht des Vorsitzenden
Gerd Nommsen berichtet über die Arbeitssitzung des Sozialausschusses vom 11.07.2017. Teilgenommen hat u.a. auch Bernd Gabriel vom Kreis Nordfriesland als Aufsichtsbehörde. Er unterstützt die Unterbringung des Kindergartens in den Feuerwehr- u. Landjugendräumen während der Umbauphase. Er betont, dass keine Verpflichtung zur Nachmittagsbetreuung besteht, als Kompromiss sollte die Verlängerung der Öffnungszeit angestrebt werden. Man war sich einig, dass die Gebühren während des Umbaus auf dem bisherigen Wert bleiben.

TOP 5: Bericht aus den Gremien

- a. Sozialstation
Die Sozialstation wird voraussichtlich aufgrund der Personalkosten ein erhöhtes Defizit in 2017 erwirtschaften. Derzeit ist eine Auszubildende im 2. Ausbildungsjahr beschäftigt. Die Umstellung auf Pflegegrade erfolgte erfolgreich. Es besteht der Wunsch ein Einsatzfahrzeug als E-Auto zu ersetzen. Die Prüfung durch den MDK ergab das Ergebnis 1,0.
- b. Die Leitung der Pflegestation ist jetzt aufgeteilt. Von 10 Plätzen sind 9 belegt. Die Personalsituation ist weiterhin angespannt, zwei Stellen sind extern besetzt. Die Prüfung durch den MDK ergab das Ergebnis 1,1, die Zufriedenheit der Bewohner war 1,0. Die Zusammenarbeit mit Husum hat sich sehr positiv entwickelt.
Es wird angeregt, die Möglichkeiten und die Voraussetzungen zur Schaffung eines Ausbildungsplatzes noch einmal zu überprüfen.

- c. Im Kindergarten sind 24 Kinder in der Regelgruppe und 10 Kinder in der Krippe. Davon sind 2 bzw. 5 Kinder ganz neu im Kindergarten. Elvira Herrig berichtet, dass ein Praktikant von der Fachschule in Niebüll die Einrichtung 10 Wochen unterstützt hat. Für die Sprachförderung ist eine neue Sonderpädagogin tätig.
Momentan besteht Bedarf für einen weiteren Platz in der Krippe. Den Platz zu teilen, wäre eine Option. Derzeit gibt es 15 Kinder, die nicht in der Einrichtung betreut werden.

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über die Öffnungszeiten im Kindergarten

Gerd Nommsen erläutert noch einmal das Ergebnis der Arbeitssitzung. Ohne weitere Genehmigung (Änderung der Betriebserlaubnis) könnte die Öffnungszeit um 1,5 Stunden erweitert werden. Die anwesenden Eltern hatten dem zugestimmt.

Tina Zettl gibt zu bedenken, dass der Schulschluss früher ist und die Kinder wahrscheinlich dann nicht im Kindergarten bleiben. Die Eltern würden Doppelfahrten vermeiden. Sie hat jetzt noch einmal eine Abfrage gestartet und hat verbindliche Zusagen für 10 Kinder für Montags bis Freitag in der Zeit von 7.15 bis 15.30 Uhr. Hanna Tedsen merkt an, dass lt. Herrn Gabriel für die Finanzierbarkeit der Betreuung eine bestimmte Gruppengröße erforderlich ist.

Es bestehen Zweifel, ob eine neue Betriebserlaubnis während der Umbauphase möglich ist.

Bei der Ausweitung der Betreuung muss auch bedacht werden, dass Ruhephasen und –Möglichkeiten gegeben sein müssen. Es sollte ein pädagogisches Konzept vorliegen, damit der Kindergarten nicht nur eine reine Aufbewahrung ist.

Der Bedarf ist jetzt da, es gibt auf Pellworm keine Ausweichmöglichkeit, eine Wartezeit von 1,5 Jahren bis zum Abschluss der Bauarbeiten ist zu lang.

Es soll versucht werden, weitere Ausnahmemöglichkeiten zu erreichen. Dabei muss auch an das Personal und an die Kosten gedacht werden.

Eine Tagesmutter als Alternative steht auf Pellworm nicht zur Verfügung.

Die angebotene Lösung –Öffnung bis 14 Uhr- ist für die Eltern keine Option. Es muss eine Öffnung bis 15.30 Uhr, ersatzweise 15 Uhr erreicht werden. Die Erweiterung an 3 Tagen in der Woche würde erst einmal ausreichen. Zur Personalentlastung könnten auch Eltern als zweite Aufsichtskraft einspringen.

Sollte es zu einer entsprechenden Anpassung kommen, müssen die Gebühren angepasst werden, um die Gebührengerechtigkeit aufrecht zu erhalten.

TOP 7: Stand Bau KiGa/ Mensa

Gerd Nommsen erläutert den Plan für den Neubau. Der Abriss soll in den Osterferien erfolgen, daher muss der Umzug in die Feuerwehrräume im Jan./ Febr. erfolgen. Für die Umzugs- bzw. Umbaukosten sollen 20.000,-€ in den Haushalt eingestellt werden.

Die Bauarbeiten sollen lt. Planung im August beginnen. Es soll ein baubegleitender Ausschuss eingesetzt werden.

TOP 8: Verschiedenes

Elvira Herrig erläutert den Plan „Nationalparkkindergarten“ zu werden. Dafür ist ein Vertrag zwischen der Gemeinde und dem Nationalparkamt erforderlich. Der Sozialausschuss unterstützt das Vorhaben. Kosten sollen nicht entstehen.

TOP 9: Anfragen aus der Öffentlichkeit

Es liegen keine weiteren Anfragen vor.

Mit Dank an die Anwesenden schließt der Vorsitzende Gerd Jakob Nommsen die Sitzung um 16.45 Uhr.

Vorsitzender

Protokoll